

Der Tiroler,
erschint jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Druck und Verlag:
"Tyrolia", Bozen, Rasenmstr. 32.

Bezugpreise:
Für Oesterreich-Ungarn mit Post-
-verendung:
ganzzährig K. 11-20
halbjährig " 5-60
vierteljährig " 3-
Für Bozen samt Zustellung:
ganzzährig K. 10-
halbjährig " 5-
vierteljährig " 2-80.

Für alle anderen Länder unter An-
rechnung der höheren Postgebühren
Einzelne Nummern 10 Heller.
Laufende Bezugsmeldungen
gelten bis zur Abgabe.

Der Tiroler

früher „Tiroler Sonntagsbote“ und „Tiroler Alpenfreund“.
Telephon-Nummer 46.

Schriftleitung und Verwaltung
Bozen, Museimstraße Nr. 32

Verantwortlicher Redakteur:
Peter Fuchsbrunner, Bozen.

Bezugsmeldungen, Inseraten-
aufträge zc. werden mündlich oder
schriftlich in der Verwaltung ent-
gegengenommen.
Inserate nehmen auch alle soliden
Annoncen-Bureaus an und kostet
die 6gespaltene Beitzelle 10 h.
Bei Wiederholungen entsprechen-
der, Nachlaß.
Manuskripte werden nicht zurück-
gegeben; unversiegelte Zeitung-
reklamationen sind portofrei.
Nicht entsprechend frankierte Ein-
sendungen werden nicht ange-
nommen.
Anonyme Einsendungen bleiben
unberücksichtigt.

Nummer 110

Bozen, Dienstag, 13. September 1904.

23. Jahrgang.

Seite 4

Tages-Neuigkeiten.

* Ein Opfer der Lektüre. In Wien ist seit dem 7. ds. der 15jährige Zahntechnikerlehrling Max Klein aus der Wohnung seiner Eltern abgängig. Sonst der bravste Sohn, ist er von einer unseligen Reise-
manie erfaßt, die hauptsächlich die Lektüre der Romane von Karl May, die er in Leihbibliotheken entlehnte, entsacht hat. Schon fünfmal ist der Junge aus dem Elternhause durchgebrannt und jedesmal waren Vater und Mutter der Verzweiflung nahe.